

Zeitschrift: Alter & Zukunft : Magazin der Pro Senectute Kanton Zürich
Herausgeber: Pro Senectute Kanton Zürich
Band: 8 (2000)
Heft: 4

Buchbesprechung: Lieb mich morgen [Ingvar Ambjörnsen]

Autor: Merkler, Antoinette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

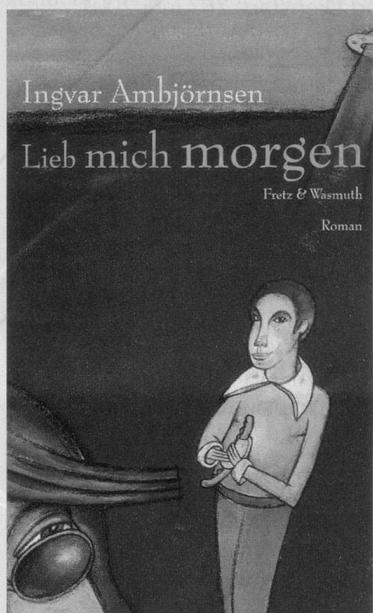
Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für Sie gelesen

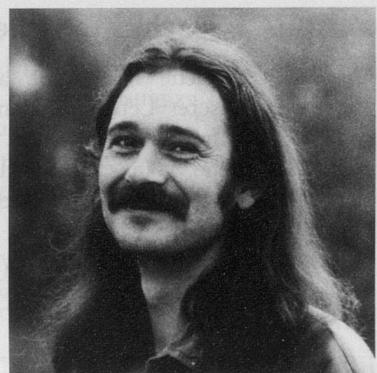
«Lieb mich morgen» von Ingvar Ambjörnsen

* Antoinette Merkler Wer bereits die Bücher «Ausblick auf das Paradies», «Ententanz» oder «Blutsbrüder» von Ingvar Ambjörnsen gelesen hat, kennt den Antihelden Elling, etwas sonderbar aus der Sicht der anderen, aber mit einer schier unerschöpflichen Phantasie und einem grossen Herzen ausgestattet. Er ist vierzig



und den er während eines Klinikaufenthaltes kennengelernt hat, der ihn, zusammen mit seiner Lebenspartnerin, wieder in die reale Welt zurückbringt und ihm auf die Beine hilft. Obwohl Elling auf seinen Freund sehr eifersüchtig ist, weil dieser mit einer Frau zusammenlebt, lässt er sich helfen und rappelt sich immer wieder auf. Denn schliesslich hat er sich etwas äusserst Schwieriges vorgenommen, er will unbedingt die Würstchenverkäuferin, die er schon seit längerer Zeit heimlich bewundert und beobachtet und die ihm als Traumfrau vorschwebt, endlich ansprechen ... Vorerst muss er aber noch die Beziehung seines Freundes retten, denn in der Wohnung über ihm hängt der Haussegen schief! Weil er sich für seinen Freund verantwortlich fühlt, versucht er «auf der gleichen Frequenz zu senden wie die Wirklichkeit», für den liebenswürdig schrulligen Elling ist das kein leichtes Unterfangen! Und als er dann schliesslich doch noch zu einem Rendez-vous mit seiner Angebeteten kommt, muss er feststellen, dass das mit der Liebe gar nicht so einfach ist ...

Die Bücher von Ingvar Ambjörnsen sind nicht nur wegen des Titelhelden Elling etwas Besonders, der Autor erzählt seine Geschichte in einer farbigen, aber überaus präzisen Sprache, humorvoll und einfühlsam. Man kann gar nicht anders, als dieses erwachsene Kind, diesen einsamen, komplizierten und doch so liebenswürdigen und liebesbedürftigen Helden, ins Herz zu schliessen und mit ihm auf die Erfüllung seines grossen Traumes zu hoffen!



Ingvar Ambjörnsen

Geb. 1950 in Südnorwegen, geniesst als Autor in Norwegen Kultstatus. Er absolvierte seine «informelle Ausbildung zum Schriftsteller» als Schriftsetzer, Gärtner, Fabrikarbeiter und Pfleger in einer psychiatrischen Klinik. Ingvar Ambjörnsen lebt seit 1985 in Hamburg. Die drei Romane, in denen er bisher das Leben Ellings beschrieb, brachten ihm eine grosse Fangemeinde.

Alle seine Bücher sind im Verlag Fretz & Wasmuth erschienen.

* Antoinette Merkler, Zürich, ist Mitarbeiterin von Pro Senectute Kanton Zürich.